

Arbeitsplan

Schuljahr 2026/27

1 Eckdaten

Schule Gymnasium Theodorianum	Ort 33098 Paderborn
Name(n) Projektleiter(in) F. Eckel	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 6,7,9, Q1	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Religion, Biologie, Kunst, Physik, Geschichte
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Jahrgang 6-8 (einzelne Kurse)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler Je nach Gruppengröße 18-30
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)	
Kulturamt Paderborn (Prof. Ströhmer), ggf. Stadtarchiv, ggf. Naturkundemuseum Schloss Neuhaus	
ggf. Partnerschule (Name, Ort)	

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel
Wassererlebnis Paderborn – Kulturerbe Europas
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigen sich welche Kurse/Klassen/AGs zu welchen Themen?)
Die Brunnenmadonna am Kamp in Paderborn – Wasserhebetechnik als europäisches Kulturerbe Im Zentrum steht die bronzene Brunnenmadonna Gottfried Köhlers (vom letzten Baumeister der Jesuitenwasserkunst im Jahre 1628 in Kassel für das Kolleg gegossen) am Eingang des Schulhofes am Kamp. Sie soll von Schülerinnen und Schülern, z. B. verschiedener Religionskurse ästhetisch forschend „neu“ entdeckt werden. Ihre Geschichte als Brunnenfigur, die mehrfach auf dem Gelände umgesetzt wurde, kann so schrittweise nachvollzogen werden. Zunächst stand sie im Garten an der Südseite des Kollegs. Die 2,10m hohe Himmelskönigin mit Jesuskind besitzt im Sockelbereich vier wasserspeiende Engelsfiguren, was auf ihre Vergangenheit deutlich hinweist und den Ausgangspunkt weiterer Recherche markiert. Sie steht als Madonna zudem stellvertretend für die Christianisierung des europäischen Kulturraumes. In diesem Zusammenhang wird aber auch die Bedeutung der Hebetechnik von Wasser in Paderborn (erneut) thematisiert. Zum einen werden sich einzelne Kunstkurse der Sek I mit dem Erstellen von Brunnenmodellen beschäftigen (Jahrgang 8). Zum anderen werden sie sich mit den fußläufig erreichbaren Kumpen der Stadt auseinandersetzen. Eine 3-D-Darstellung der Brunnenfigur mithilfe digitaler Technik ist geplant. Das Ergebnis wird am Tag des offenen Denkmals vorgestellt.
Erfahrungen aus vorangegangener Projektarbeit/Lernen am Denkmal, an die angeknüpft werden kann/soll

Durchführung eines Wettbewerbs zum Thema „Brunnenbau“ und Prämierung der Modelle am Tag des offenen Denkmals; Fachvortrag (Kulturamt Stadt Paderborn, Prof. Ströhmer) und Begehung; Projektangebot im Rahmen der Projekttage vor den Sommerferien.

3 Ziele des Schulprojekts

Welche Inhalte soll(en) sich die Lerngruppe(n) durch das Lernen am Denkmal erarbeiten? (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen)

Die Marienfigur soll in ihrer Wahrnehmung stärker in den Mittelpunkt des schulischen Alltags gerückt werden. Seit 1954 steht sie am Kamp vor dem Schulgebäude und ist beliebter Ausgangspunkt für Unterrichtsgänge und Exkursionen.

Als Marienfigur steht sie zum einen im Kontext der Christianisierung Mitteleuropas und ist damit ein Symbol für den Integrationsprozess auf dem europäischen Kontinent. Als solche ist sie für Schüler:innen nicht mehr per se lesbar. Ihre besondere Stellung am Eingang des Schulhofes, ihre wechselvollen Standorte im Laufe ihrer Geschichte lässt sie zu einem interessanten Forschungsobjekt werden.

Als Brunnenfigur verweist sie sinnbildlich auf das mechanische Heben von Wasser im Raum der Pader. Die Europäische Kommission hat im Februar 2026 die urbane Flusslandschaft der Pader in Paderborn mit dem Europäischen Kulturerbesiegel ausgezeichnet. Das Gymnasium Theodorianum sitzt damit buchstäblich „auf den Quellen“ eines der wasserreichsten innerstädtischen Quellgebiete Europas.

Mit der Bronzemandonna kann so auf verschiedenen Ebenen Kulturerbe sinnhaft vermittelt werden.

Wie erkunden die Lernenden das Kulturerbe vor Ort, welche Exkursionen/Begehungen sind etwa wann geplant?

Als Experte für „kommunale Wasserregime“ wird Prof. Ströhmer Vorträge und Begehungen für Gruppen unterschiedlicher fachlicher Zusammensetzung anbieten.

Gestaltung und Materialität sowie ihr Standort werden von Kursen ästhetisch erforscht.

Bauen von Modellen (analog, digital)

Welche Projektergebnisse sollen erarbeitet werden? (z.B. Schülerführungen, Infotafeln, Lernmaterial, Ausstellung, Veranstaltung, ...)

Ausstellung der Brunnenmodelle

Erstellen eines Funktionsmodells im Rahmen der Kulturtage in Jahrgang 6

Entwicklung einer Nachbildung mittels 3-D-Druck in „handhabbarer Form“ (jahrgangsstufenübergreifend)

4 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (grobe zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten in der Lerngruppe)

Phase 1: Vorstellen der aktuellen Ideen, Angebote und Möglichkeiten auf der Lehrerkonferenz September 2026

Phase 2: Bau von Brunnenmodellen in Jahrgang 8 „Lernort Kump“ (Frühjahr 27)

Phase 3: Kulturtage Jahrgang 6, Projektangebot „Wasser und Wasser heben – Experimente rund um Paderwasser (März 2027)

Phase 4: Projekt „Die Brunnenmadonna“ in 3-D umsetzen (Juli 2027)

Phase 5: Abschluss am Tag des offenen Denkmals (12.9.2027): Prämierung der Wettbewerbe, Ausstellung der Zeichnungen, Begehung und Vortrag

Austausch mit fachlichen Partnern (auch: Kontakte in die Kommune, Termine mit Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)

Kulturamt Paderborn (Kooperationspartner)

Naturkundemuseum der Stadt Paderborn, in Zusammenarbeit mit dem Senckenberg-Museum Görlitz („Grundwasser lebt“)

5 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Planung zum Einsatz der „denkmal aktiv“-Fördermittel

Fahrtkosten, 3-D-Druck, Modelliermasse, professionelle Fotografie, Prämien für die ausgezeichneten Brunnen des Kunstwettbewerbs

Zur Verfügung stehende weitere Mittel für das Projekt (aus anderen Förderungen, Sachleistungen von Sponsoren, ...)

-